

**Anlage 1**  
**- Auftrag zur Erteilung von nebenamtlichem Unterricht**

\_\_\_\_\_  
(Einstellungsbehörde)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

Frau / Herrn \_\_\_\_\_  
(Name)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

**Auftrag zur Erteilung von nebenamtlichem Unterricht**

Sehr geehrte/r Frau / Herr \_\_\_\_\_ ,

mit Wirkung vom \_\_\_\_\_ wird Ihnen jederzeit widerruflich / bis zum \_\_\_\_\_ die nebenamtliche Erteilung des Unterrichts in dem Fach / den Fächern \_\_\_\_\_ an der \_\_\_\_\_ (Schule) in \_\_\_\_\_ (Ort) mit \_\_\_\_\_ Wochenstunden übertragen.

Für diese Nebentätigkeit sind die §§ 70 ff. des Niedersächsischen Beamtengesetzes (NBG) maßgebend. Im Übrigen richtet sich das Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des RdErl. des Niedersächsischen Kultusministeriums vom \_\_\_\_\_ (SVBl. S. \_\_\_\_ ) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Vergütung erfolgt nach den jeweils geltenden Sätzen der Mehrarbeitsvergütung für Beamtinnen und Beamte im Schuldienst. Sie beträgt derzeit pro erteilte Einzelstunde \_\_\_\_\_ Euro. Die Zahlung der Vergütung erfolgt auf der Grundlage einer monatlich / schulhalbjährlich für die tatsächlich erteilten Unterrichtsstunden der Oberfinanzdirektion Niedersachsen - Landesweite Bezüge- und Versorgungsstelle (LBV) durch die Einstellungsbehörde vorzulegenden Abrechnung.

Sie haben die Ihnen übertragene Aufgabe gewissenhaft wahrzunehmen und den dienstlichen Weisungen nachzukommen.

Vor Annahme eines anderen oder bei Erweiterung eines bestehenden Beschäftigungsauftrags sind Sie verpflichtet, mich davon zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage